

Ansage auf steirisch



Nach Platz drei beim Saisonopening in Oberösterreich wollen Beppo Harrach und Andreas Schindlbacher diesmal wieder den höchsten Punkt am Stockerl erklimmen. Dafür spricht die Performance des DiTech Racing Teams ebenso wie der steirische Copilot Andreas Schindlbacher, der sich nicht nur in Admontschen Wäldern, sondern auch in der Weinregion rund um Leutschach sehr wohl fühlt.

Eine neue Rallye bedeutet immer auch neu gemischte Karten für alle Teilnehmer. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass zwei Sonderprüfungen bei der letztjährigen Maribor Rallye gestreift wurden und den Spitzenfahrern die Gegend damit nicht ganz unbekannt ist. Während sich die internationale Konkurrenz bei der neuen Rebenland Rallye ausschließlich auf einen nicht zum Favoritenkreis zählenden S2000-Piloten mit Startnummer 1 beschränkt, kommen die Mitbewerber um den ersten Sieg in und um Leutschach aus den heimischen Reihen. Konkret handelt es sich dabei um zwei S2000-Piloten und einen weltmeisterlichen Erdgasfahrer, die allesamt beim ersten Meisterschaftslauf der Saison ein wenig in ihrem Vorwärtsdrang gestoppt wurden. Sei es durch Bruchteile von Sekunden, durch „Ausflüge“ in die Natur oder durch eine unglückliche Startnummer. Für Beppo Harrach und Andreas Schindlbacher heißt es damit von Beginn an kräftig Gas zu geben, um vielleicht schon am ersten Abend das Feld anführen zu können. Einfach wird dies aber in keinem Fall werden, da ist sich nicht nur die Konkurrenz sicher.

Neue Hülle mit bekanntem Inhalt.

Während sich das Design des Mitsubishi EVO IX des DiTech Racing Teams deutlich verändert hat, um mit XPERIA Sony Mobilephones einen weiteren Sponsor an Bord holen zu können, ist die Technik unverändert geblieben. Nicht zuletzt dank der Unterstützung durch Mitsubishi-Importeur Denzel war es aber möglich, den bei der Jänner Rallye stark beanspruchten Mitsubishi EVO IX wieder frisch zu machen. Noch nicht bekannt ist das Setup, mit dem Beppo Harrach in den zweiten Meisterschaftslauf starten wird. Hier gilt es bei der Besichtigung entsprechend aufmerksam zu agieren und anhand dieser Aufzeichnungen eine für die Strecken passende Abstimmung zu finden. Eine Nachjustierung in den Servicepausen wird dennoch unumgänglich sein. Dieses Problem trifft aber nicht nur Beppo Harrach, sondern alle Teilnehmer, da es keinerlei Erfahrungswerte hinsichtlich der Straßen rund um Leutschach gibt.

Beppo Harrach: „Wenn eine neue Rallye ins Leben gerufen wird, ist das immer etwas ganz Besonderes. Während anderswo der Motorsport angegriffen wird, hat das Rebenland den Wirtschaftsfaktor Rallye Sport und die damit verbundene positive Action für die Region erkannt, was mich sehr freut. Natürlich werde ich auch hier versuchen, die Spitze zu markieren, wobei diesmal neben dem sportlichen Ehrgeiz auch noch ein persönlicher Faktor mitspielt. Ende Jänner ist mein Großvater, der den Motorsport geliebt und bis ins hohe Alter verfolgt hat, gestorben. Nur zu gerne würde ich ihm hier einen Sieg widmen, hat er doch ganz wesentlich zu den Motorsportkarrieren seines Sohnes und seines Enkels beigetragen, und speziell im letzten Jahr war es schon ein wenig stolz auf mich.“

Die Rebenland Rallye 2012 startet am kommenden Freitag, dem 23. März um 15.00 Uhr in Leutschach und geht dort am Samstag, dem 24. März gegen 16.00 Uhr zu Ende. Infos und Zeiten sind im Internet unter www.rebenland-rallye.at zu finden.

